



KONFERENZ WORKSHOPS

Workshop Titel: **Einführung in die Datenanalyse mit R**

Workshop Leiter: Dr. Martin Schultze
Dr. Janine Buchholz

Dauer: ● Zweitägig (12 Stunden)

Workshop Beschreibung:

R ist eine weit verbreitete Software zur statistischen Analyse und Datenverarbeitung. Besonders im akademischen Kontext ist sie wegen ihres Open-Source Ansatzes sehr beliebt. Im Rahmen dieses Workshops wird eine Einführung in den Umgang mit R (und der RStudio-Umgebung) gegeben und anhand verschiedener Übungen erprobt. Im Vordergrund stehen dabei das Datenmanagement, grundlegende statistische Verfahren (wie z.B. Regression) sowie Zusatzpakete, die in den Sozialwissenschaften verbreitete Analysen ermöglichen und vereinfachen. Darüber hinaus werden die Kernkomponenten von Schleifen und Funktionen besprochen und auf Daten angewendet, um so einen Einblick in die Flexibilität und Anpassungsmöglichkeiten von R zu geben. Grundlegende statistische Kenntnisse werden vorausgesetzt.

Bitte bringen Sie zum Workshop einen Laptop mit und installieren Sie vor Kursbeginn die beiden kostenfreien Programme R (<http://www.r-project.org/>) und RStudio (<http://www.rstudio.com/products/rstudio/download/>).

Lernziele:

1. Kenntnis der Grundstrukturen von und Datenmanagement mit R
2. Erste Erfahrung mit statistischen Verfahren (z.B. Regression) in R
3. Überblick über relevante Pakete für Analysen sozialwissenschaftlicher Datensätze





Zielgruppe:

Nachwuchswissenschaftler/innen der DGMP (bis maximal 8 Jahre nach der Promotion)



Dr. Martin Schultze ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Freien Universität Berlin, wo er seit mehreren Jahren Statistik- und Methodenberatung für Qualifikationsarbeiten und Forschungsprojekte aus den Erziehungswissenschaften und der Psychologie anbietet. Schwerpunkt seiner Forschung sind Strukturgleichungsmodelle und automatisierte Itemselektion für psychologische Skalen und Fragebögen.



Dr. Janine Buchholz ist promovierte Psychologin und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) in Frankfurt am Main. In ihrer Dissertation, ebenfalls am DIPF, hat sie sich mit mehrdimensionalen IRT- (MIRT-) Modellen und deren Nutzen für die Validierung von Testwertinterpretationen beschäftigt. Aktuell verantwortet sie als wissenschaftliche Leitung die Analyse der internationalen Fragebögen in der PISA 2018-Studie und beschäftigt sich mit Fragen der Messinvarianz.

